



Training der jungen Richterswiler*innen auf der unruhigen Aare. Richterswil

Seeclub Richterswil in Solothurn

«Helft den Damen, das schwere Boot hochzutragen!» Adi Schmid, J+S-Experte und Trainer der Richterswiler Junior*innen, entgeht nichts. Er steht vor der SRC-Boothalle und kontrolliert, ob sein Team auch alles richtig macht und nichts vergisst. Es ist nämlich dabei, nach dem Trainingslager seine Boote und alles was dazugehört aufzuladen. Pandemiebedingt fand das Lager anstatt in Breisach am Rhein in Solothurn statt.

Die Aare und das Wetter überhaupt zeigten sich in der ersten Maiwoche von der schlechten Seite. Es war nass, kühl und stürmisch. Die Seeruder*innen mussten sich zuerst an die ungewohnte Ström-



«Fremde» Hilfe für die Damen Gabi Hofer, Anna Margarita Burki, Gitte Wittmer. at

ung und die Kurven des Flusses gewöhnen. Ausser am Dienstag konnte das Team aber immer aufs Wasser.

Freundlicher Empfang

«Wir wurden von Franz Herger sehr freundlich empfangen», erzählt Adi Schmid, «und sind sehr zufrieden mit der Unterkunft in der Jugi am Landhausquai und den Trainingsbedingungen.» Am ruderfreien Mittwochnachmittag entdeckte das Team mit dem «Detektivtrail» die Stadt.

Die Richterswiler und die Solothurner Junior*innen trainierten auch gemeinsam. Daraus entstand für die Regatta Cham eine Renngemeinschaft im U17-Doppelvierer mit unserem Darius Schönberg.

at